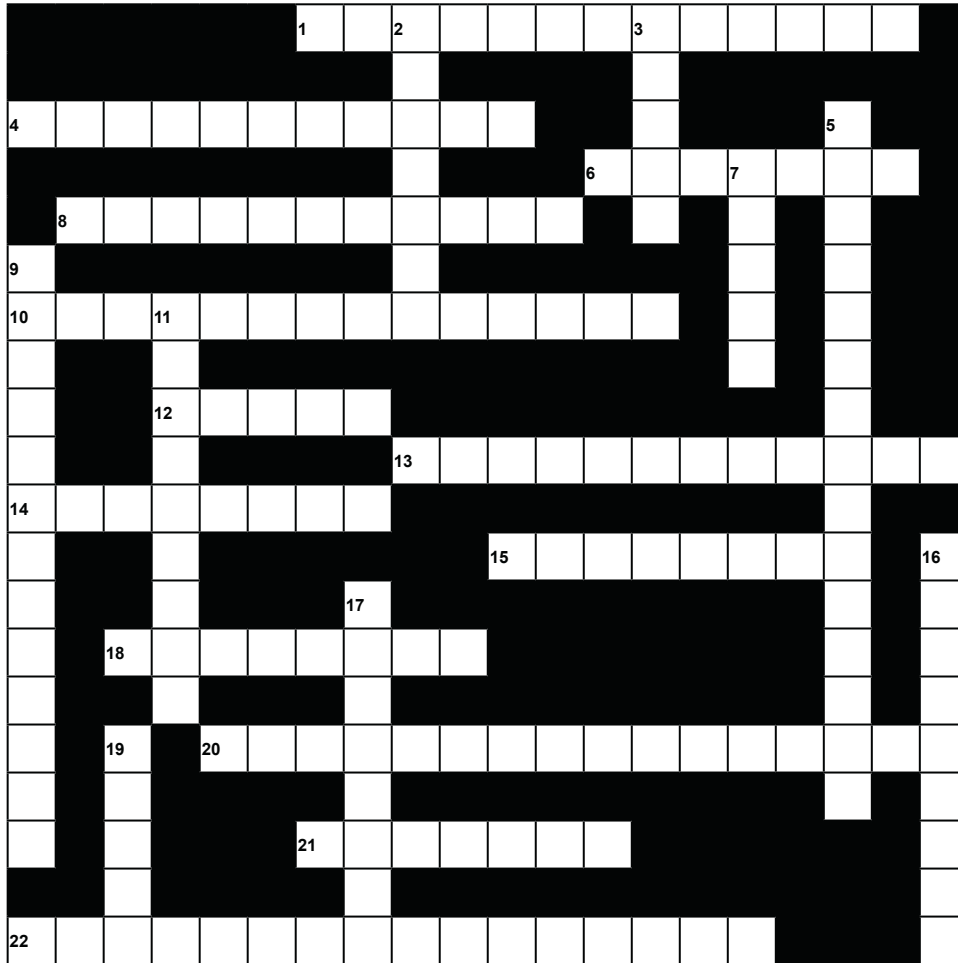


Kreuzworträtsel: Der Stephansdom

→ Kapitel 9: Romanik und Gotik in Österreich (Schulbuch S. 176f.)

Umlaute sind als Umlaute zu schreiben; ß = ss



- | | |
|--|--|
| 1 So wird das angebliche Selbstbildnis Pilgrams unter der Kanzel genannt. | 12 Name des Prinzen, der in der Savoyenkapelle begraben liegt. |
| 2 Dann läutet die Pummerin jedes Jahr. | 13 Zwölf davon befinden sich unterhalb der Spitze des Südturmes. |
| 3 Diesen Baustil findet man am heutigen Stephansdom. | 14 Seiteneingang nördlich des Hauptportales. |
| 4 Bis hierhin dürfen wir im Südturm hinaufsteigen. | 15 Der Namenspatron der Kirche war ein ... |
| 5 Eigentlich ist es ein gotischer Schmerzensmann, aber die Wiener/innen sagen „...“ zu ihm. | 16 Nachname des Mannes, der die Sonnenuhr am Dom geschaffen hat. |
| 6 Familienname des Mannes, der den Vornamen Anton hatte, Baumeister und Bildhauer und vor 500 Jahren vier Jahre lang Leiter der Dombauhütte war. | 17 Sie läutet auch beim Tod des Bundespräsidenten. |
| 7 Sie liegt unter der Kirche und enthält die Eingeweide vieler Habsburger. | 18 Hier hängt die größte Glocke Österreichs. |
| 8 „Christus ...“ ist im Tympanonfeld des Riesentores zu sehen. | 19 Die heutigen Glasfenster sind eine Spende dieses Bundeslandes. |
| 9 Er befindet sich beim Bischofstor – angeblich ermordete man auf ihm einen Heiligen. | 20 Dieser Seiteneingang südlich des Hauptportals ist nach der Glocke, die zur ersten Hore geläutet wurde, benannt. |
| 10 Dieses Bundesland finanzierte nach dem 2. Weltkrieg den Neuguss der Pummerin. | 21 Diese steinernen Tiere sieht man auf dem Handlauf an der Treppe, die zur Kanzel hinaufführt. |
| 11 So nennt man auch das Hauptportal des Domes. | 22 Hier liegen die Reliquien des Domes. |